



Relevanz und **Ausgestaltung** von UBB-Flächen für Tagfalter

Mag. Peter Hochleitner

Abt.16

Baubezirksleitung Obersteiermark West

Referat Wasser, Umwelt und Baukultur



**Das Land
Steiermark**

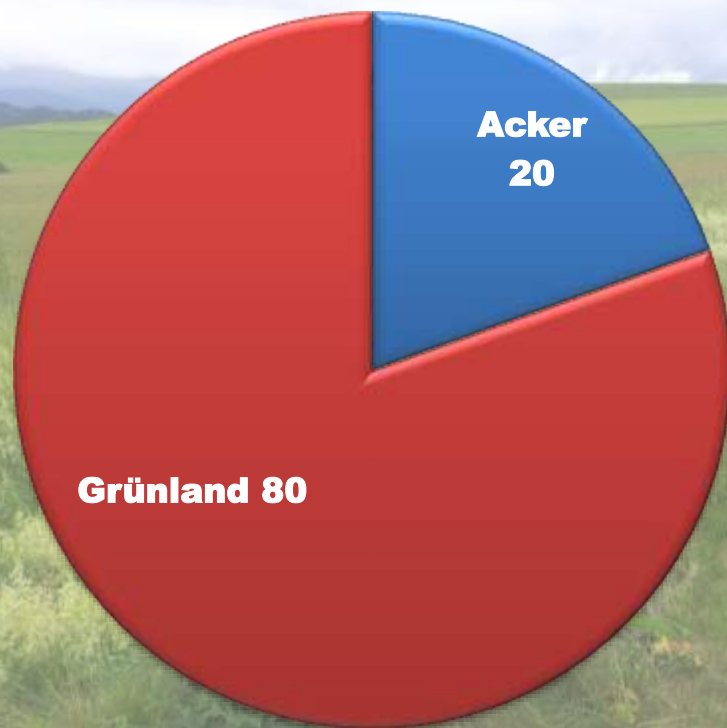
2-mähdiges Grünland, nicht gedüngt

8. August



Diversitätsflächen gesamt

Anteile in %



■ Acker

■ Grünland

Gesamt 2017

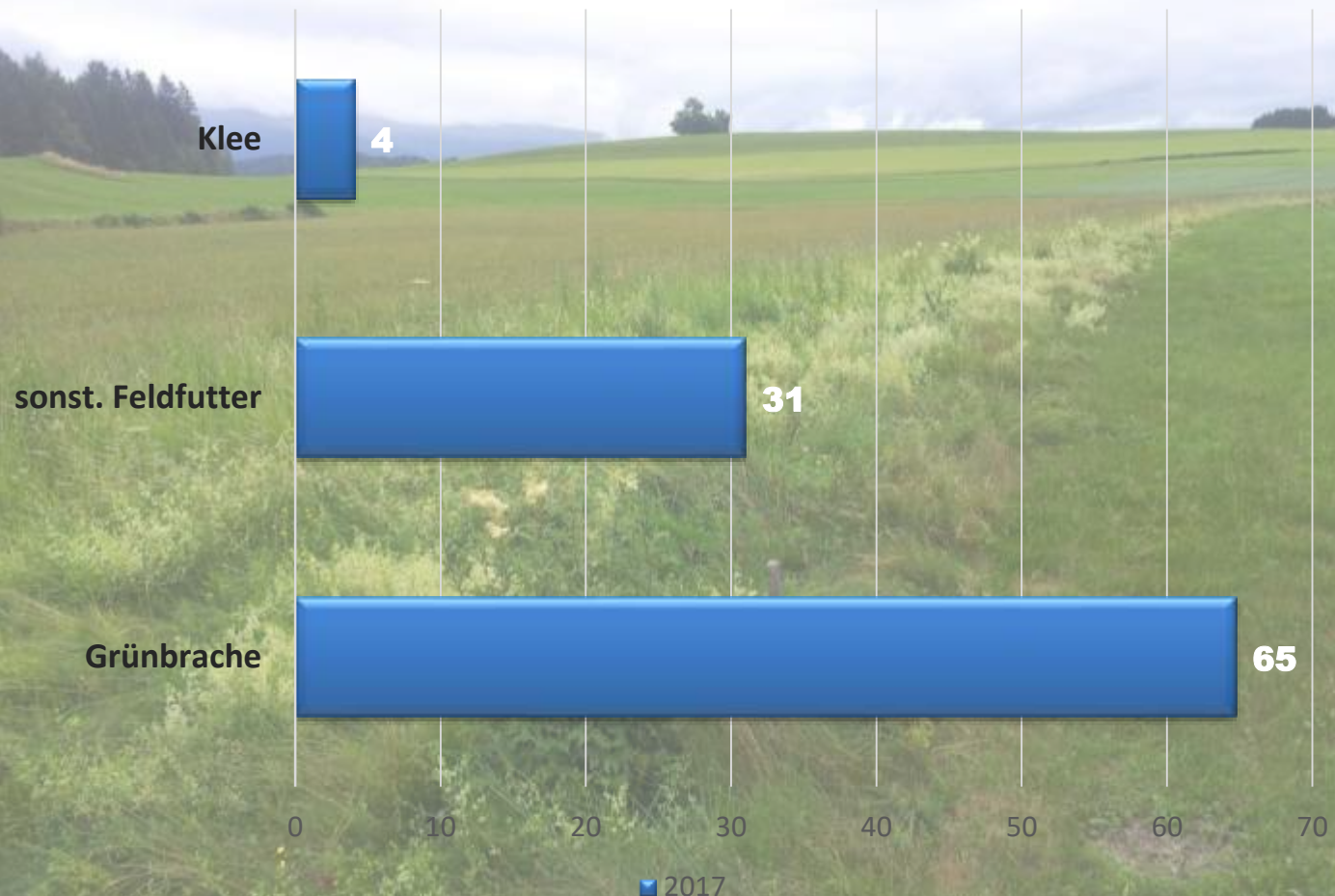


Steiermark

Diversitätsflächen Acker

Anteile in %

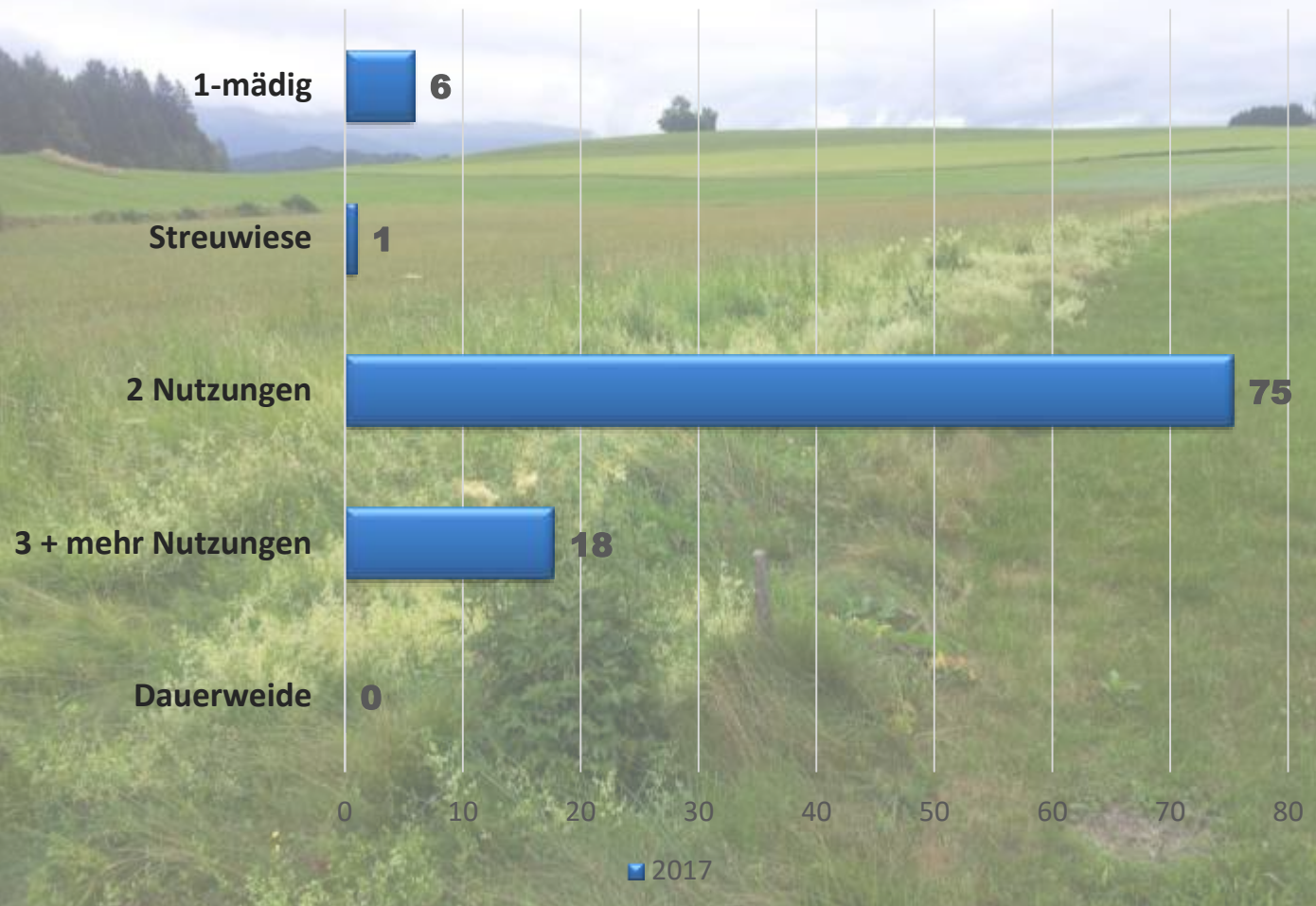
Gesamt 2017



Diversitätsflächen Grünland

Anteile in %

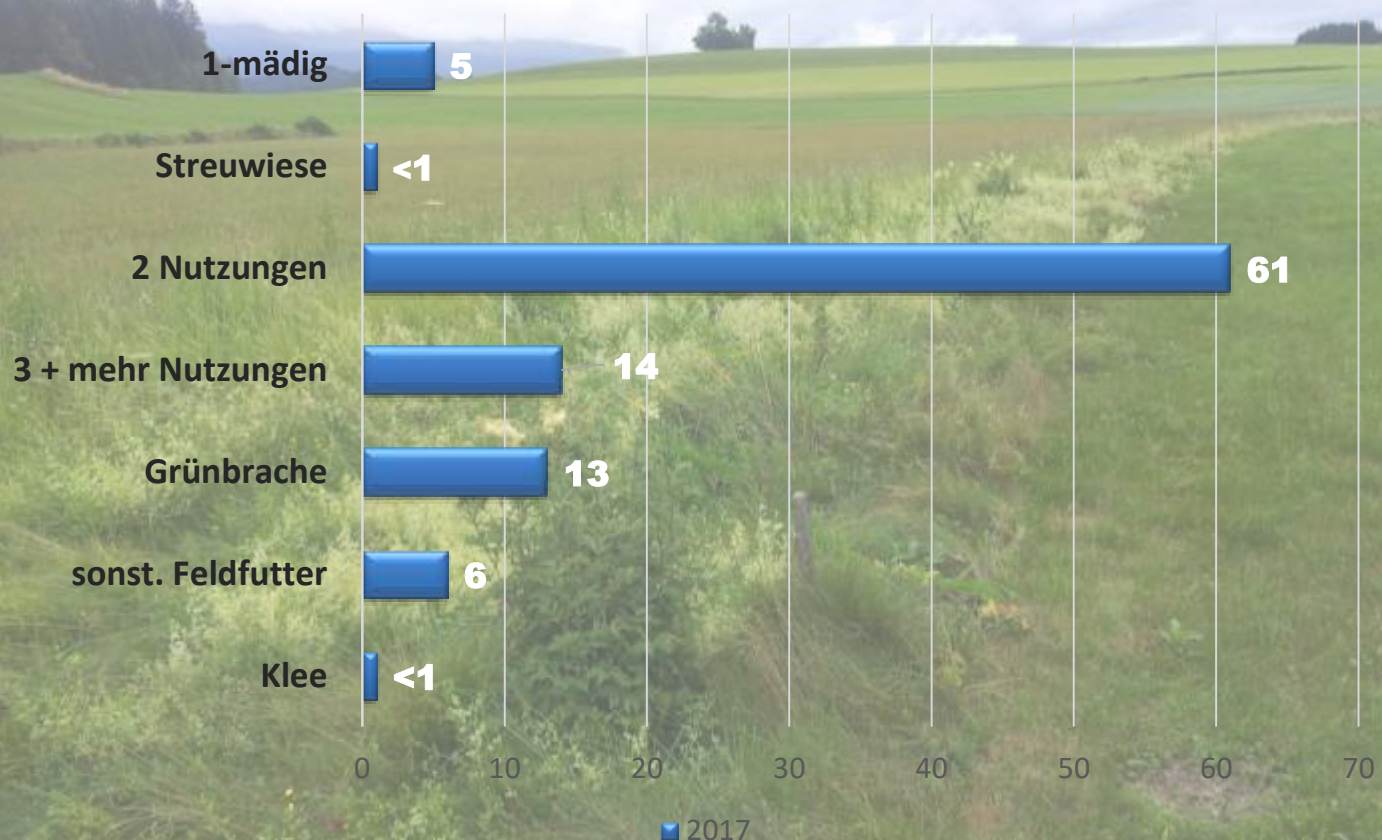
Gesamt 2017



Diversitätsflächen Übersicht

Anteile in %

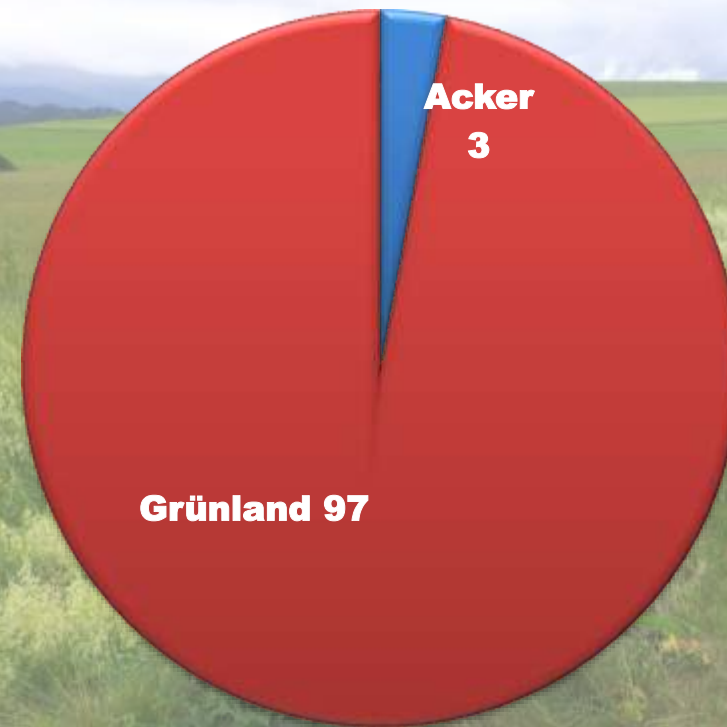
Diversitätsflächen 2017 Stmk.



davon
13,8 %
auf ENP, K20 und
WF-Flächen

Diversitätsflächen – auf ENP, K20, WF

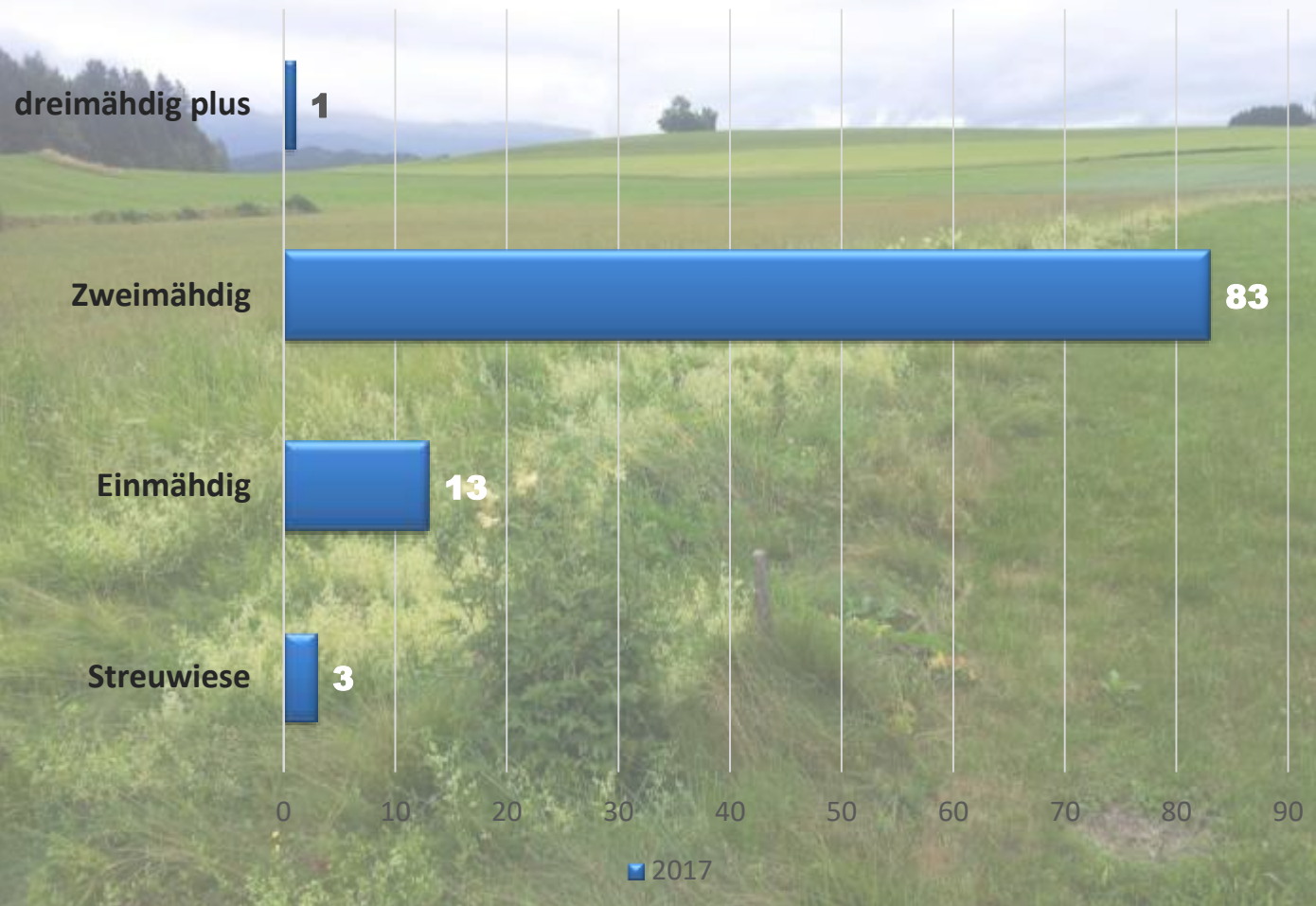
Anteile in %



■ Acker ■ Grünland

Naturschutzflächen Grünland

Anteile in %



Auf Acker
vorwiegend
Grünbrache

Diversitätsfläche

Bestehendes extensiv Grünland



Bewirtschaftungsauflagen Biodiversitätsflächen auf Grünlandflächen



- Erste Mahd **frühestens mit der zweiten Mahd** vergleichbarer Schläge, **frühestens jedoch ab dem 1. Juni**
- Unabhängig davon **Mahd ab dem 1. Juli** jedenfalls zulässig.
- Eine **Beschränkung der Anzahl der Nutzungen** gibt es nicht.
- Ein Einsatz von flächig ausgebrachten **Pflanzenschutzmitteln ist nicht gestattet**. Eine Punktbekämpfung ist erlaubt.
- Auf die **Ausbringung von Düngern vor der ersten Mahd** muss **verzichtet werden**. Das Düngeverbot gilt jeweils vom 1. Jänner bis zur ersten Mahd.

Bewirtschaftungsauflagen für Biodiversitätsflächen auf Grünlandflächen



- Die Grünland-Biodiversitätsfläche **muss zumindest einmal gemäht werden** (mit Abtransport des Mähguts von der Fläche). Ein **Häckseln oder Beweiden vor der ersten Mahd ist nicht erlaubt, danach schon**. Wird nach der Mahd beweidet oder gehäckselt, sind Grünland-Biodiversitätsflächen als „Mähwiese/-weide zwei Nutzungen“ zu beantragen.
- **Für einmähdige Wiesen** (ohne Bergmähder) **gilt der 1. Juni als frühestmöglicher Mähtermin**, diese dürfen danach aber nicht mehr genutzt oder gehäckselt werden.
- Eine Grünlanderneuerung ist zulässig (Meldung an die AMA ist zweckmäßig)

Biodiversitätsflächen auf Ackerflächen

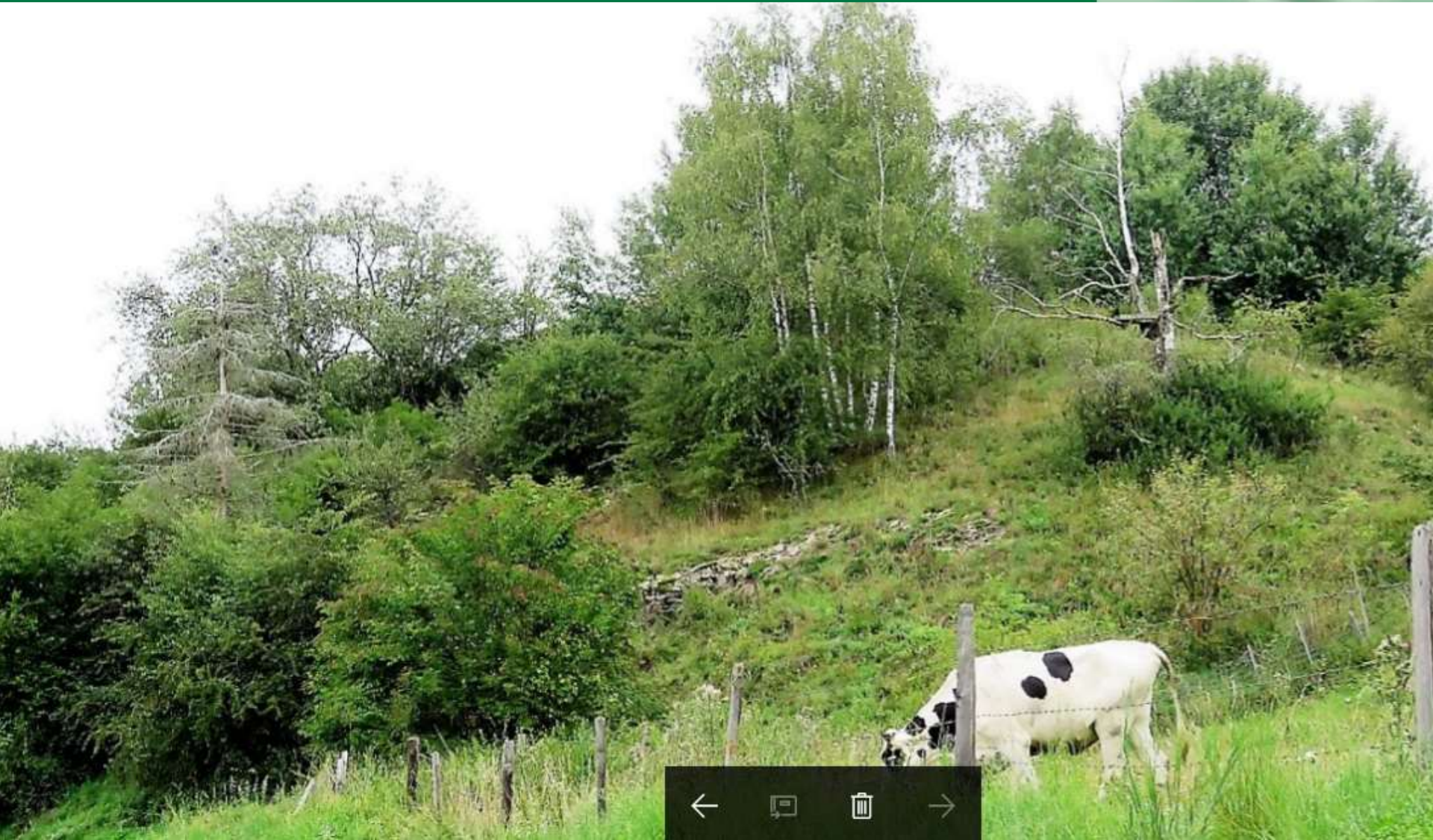


- Handelt es sich dabei um **gehäckselte Ackerflächen**, so sind diese mit der Schlagnutzungsart „**Grünbrache**“ und mit dem Code „DIV“ zu beantragen.
- Handelt es sich um **gemähte Ackerflächen**, von denen das Mähgut verbracht wird, Schlagnutzungsart „**Klee**“ oder „**Sonstiges Feldfutter**“ und dem Code „DIV“ zu beantragen.

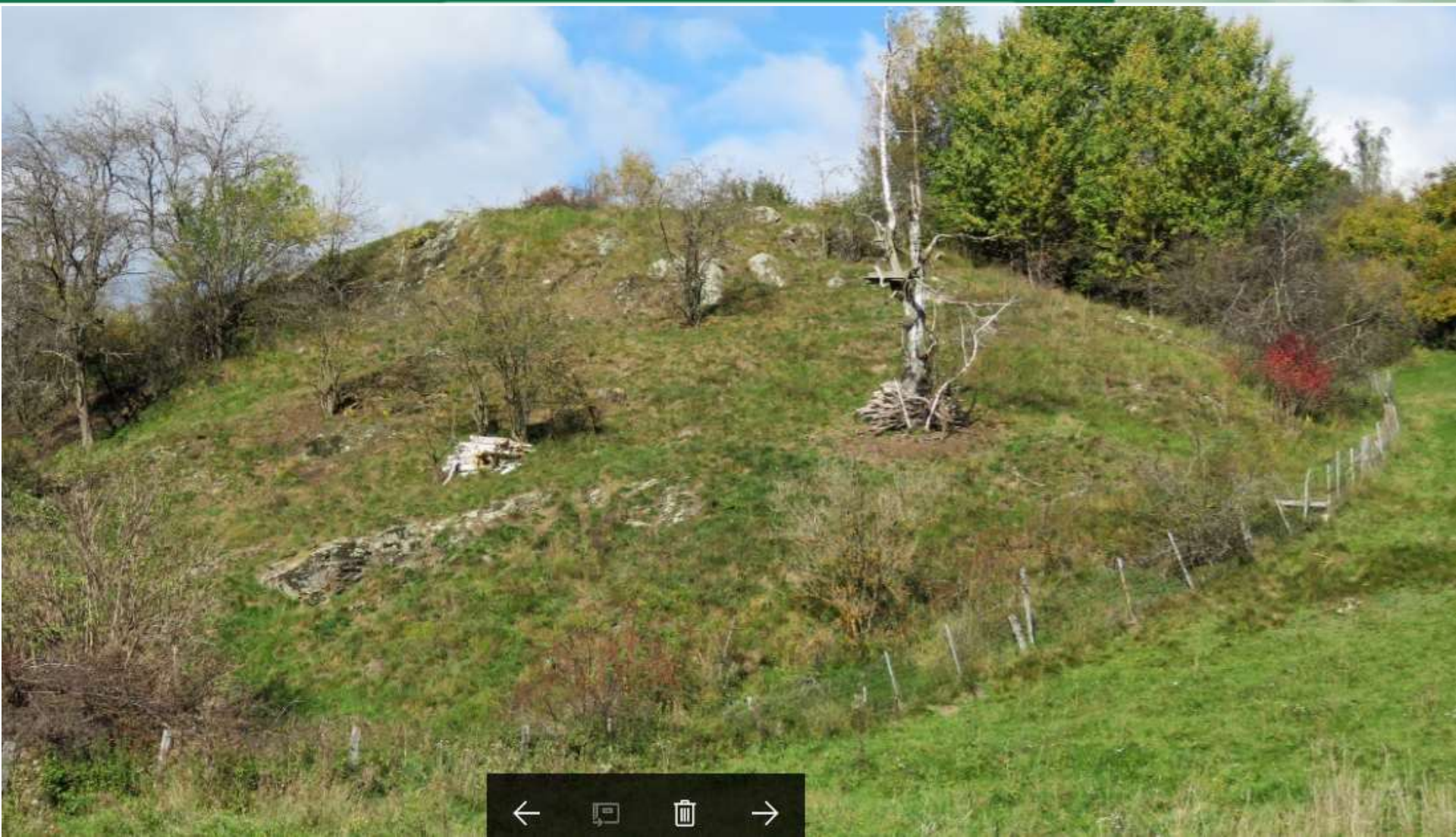
Ackerstilllegungen aus den Maßnahmen „Naturschutz“

- → Acker-Biodiversitätsflächen auf WF-, ENP- und K20-Flächen können jährlich geändert werden und müssen nicht zwei Jahre auf derselben Stelle verbleiben

Halbtrockenwiesen-verbracht, verbuscht



Halbtrockenwiesen-verbracht, verbuscht Nach Pflegemaßnahmen



Halbtrockenwiesen-Brache



Drei und mehr Nutzungen



Halbtrockenwiesen-Brache

